

Uster, 11. April 2016

An den Präsidenten  
des Gemeinderates der Stadt Uster  
Herrn Thomas Wüthrich

## Motion 571/2016

### Kreditvorlage für die Sanierung/Erweiterung der Fussball-Infrastruktur auf der Heusser-Staub Wiese

#### Antrag

Der Stadtrat wird beauftragt dem Gemeinderat zur Verbesserung der Fussball-Infrastruktur (Fussballplätze, Gebäude, Umgebung) auf der Heusser-Staub Wiese (Hinterwisen) eine Kreditvorlage zu unterbreiten. Mit der Sanierung/Erweiterung der Fussball-Infrastruktur soll der Fussballbetrieb auf der Heusser-Staub Wiese langfristig erhalten werden.

#### Begründung

Der Stadtrat legte mit Beschluss Nr. 462 vom 1. Dezember 2009 fest, dass der Fussballbetrieb in der Sportanlage Buchholz zu konzentrieren ist.

Aus folgenden Gründen ist von diesem Beschluss Abstand zu nehmen:

- Seit dem Zeitpunkt des Beschlusses hat sich die Anzahl Ustermer Fussballer massiv erhöht. Die zur Verfügung stehende Fläche für weitere Fussballplätze ist in der Sportanlage Buchholz beschränkt. Bereits heute – mit der Nutzung der Heusser-Staub-Wiese - herrschen im Buchholz prekäre Platzverhältnisse. Durch eine Verlegung der Sportplätze der Heusser-Staub Wiese und einer unvermeidlichen Kapazitätserweiterung müssten auf dem Buchholz Areal fünf zusätzliche Fussballfelder realisiert werden.
- Die Heusser-Staub Wiese wird durch die sportliche Nutzung sinnvoll genutzt. Die Beibehaltung einer freiliegenden Wiese im direkten Siedlungsgebiet ist zu unterstützen. Der Wunsch des Stadtrates nach „*einem attraktiven Stück Land im Herzen der Stadt Uster, welches für andere Nutzungen zur Verfügung stehen würde*“ (Zitat aus oben genanntem SR-Beschluss) ist abzulehnen.
- Die Konzentration des Fussballbetriebes im Buchholz würde die Überbeanspruchung des bestehenden Kunstrasenplatzes noch verstärken und die Lebensdauer weiter verkürzen.
- Die Heusser-Staub Wiese ist heute die Heimat des FC Uster mit eigenem Clubhaus. Mit einem Umzug in die Sportanlage Buchholz kann dem FC Uster kein gleichwertiger Ersatz bereitgestellt werden.
- Die zentrale Lage der Heusser-Staub Wiese erlaubt es speziell auch schon kleinen Kindern alleine mit dem Fahrrad ins Training zu fahren. Auf das „Mami-/Papi-Taxi“ kann verzichtet werden.

Die Weiterführung des Fussballbetriebes auf der Heusser-Staub Wiese bedingt auch gewisse Investitionen in die Infrastruktur. Die Platzverhältnisse auf der Heusser-Staub Wiese wurden bereits 2009 durch den Stadtrat als „sehr schlecht“ bewertet. Der Bau eines Kunstrasenfeldes auf der Heusser-Staub Wiese ist als Variante in die Kreditvorlage mit einzubeziehen. Mit dem Ersatz der Garderoben-Anlage wurde zumindest bis 2020 eine provisorische Lösung bereitgestellt. Die Weiterführung der Heusser-Staub Wiese bedarf jedoch auch betreffend Garderoben einer langfristigen Lösung.

Besten Dank für die Unterstützung der Motion.

Ivo Koller  
Gemeinderat BDP

Daniel Pellegrini  
Gemeinderat FDP